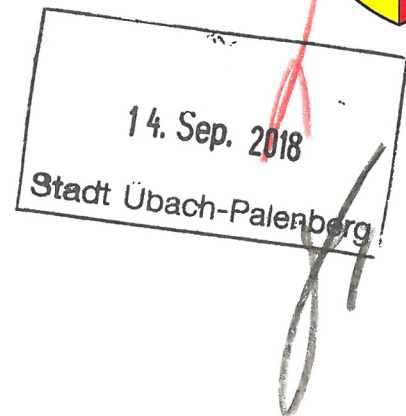




CDU Fraktion im Rat der Stadt Übach-Palenberg, Eburonenstr. 20a, 52531 Übach-Palenberg

An den
Bürgermeister der Stadt Übach-Palenberg
Herrn Wolfgang Jungnitsch
Stadtverwaltung
Rathausplatz 4
52531 Übach-Palenberg



Übach-Palenberg, den 10.09.2018

Antrag nach § 4 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse;

Erstellung eines Konzepts für Übach-Palenberg, das im Sinne des neuen NRW-Landesförderprogramms „Heimat“ antrags- und förderfähig ist

Sehr geehrte Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Damen und Herren,

die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Übach-Palenberg stellt folgenden Antrag gem. § 4 der GeschO für den Rat:

Die Verwaltung wird beauftragt, ein Konzept zu erstellen, was durch verschiedene Elemente wie Initiativen, Projekte, städtebauliche Infrastruktur bzw. Denkmäler / Kulturdenkmäler und Personen dazu geeignet ist, im Sinne des neuen Landesförderprogramms „Heimat“ antrags- und förderfähig zu sein, damit sich Übach-Palenberg als Kommune für entsprechende Fördermittel beim Land Nordrhein-Westfalen bewerben kann – konkret beim Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes NRW.

Begründung:

Heimatministerin Ina Scharrenbach hat im März 2018 die Eckpunkte für das neue Landesförderprogramm „Heimat“ der nordrhein-westfälischen Landesregierung der

Öffentlichkeit vorgestellt. Die Fördergrundsätze dazu werden derzeit erarbeitet und sollen diesen Sommer noch veröffentlicht werden.

Das Land Nordrhein-Westfalen will über die kommenden Jahre mit fünf Elementen die vielfältige Heimat in Nordrhein-Westfalen zusammen mit Ehrenamtlichen gestalten. Zu den fünf Elementen gehören Folgende:

- ein Heimat-Scheck,
- ein Heimat-Preis,
- eine Heimat-Werkstatt,
- ein Heimat-Fonds sowie
- ein Heimat-Zeugnis.

Weitere Informationen sind im Internet zu finden unter:

<https://www.mhkgb.nrw/ministerium/presse/pressemitteilungsarchiv/pm2018/pm20180315a/index.php>

Die CDU-Fraktion schlägt mit Blick auf die Erarbeitung des Konzepts vor, u.a. den Wasserturm als bedeutendes Wahrzeichen unserer Stadt miteinzubeziehen sowie den Historiker Herbert Simons, der mit einer interessanten Serie zu „Schloss und Ortsteil Zweibrüggen“ in der Geilenkirchener Zeitung im Juni dieses Jahres einen sehr lesenswerten Beitrag zur Förderung und Bewahrung unser städtischen Geschichte geleistet hat.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Gerd Gudduschat

Fraktionsvorsitzender

gez.

Oliver Walther

Stellv. Fraktionsvorsitzender